

ArtemiS SUITE
Signal Processing

Code 51305

ASP 305 Channel Calculation

Mit Channel Calculation von ArtemiS SUITE lassen sich Berechnungs-Projekte um die Möglichkeit erweitern, jeden Kanal auch einzeln über ein Skript zu bearbeiten. Darüber hinaus kann Channel Calculation in Automatisierungs-Projekte und Standardtest-Projekte eingebunden werden.

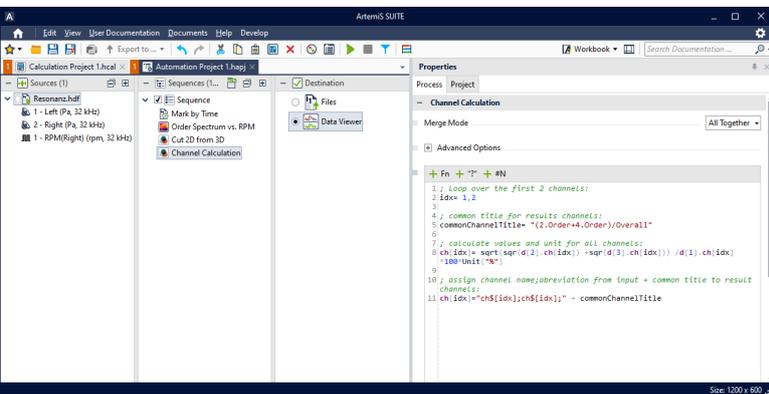
ÜBERBLICK

ASP 305 Channel Calculation

Code 51305

Channel Calculation ermöglicht es, einzelne oder mehrere Kanäle gleichzeitig mit benutzerdefinierten mathematischen Funktionen nachzubearbeiten.

Mithilfe eines Skripts lassen sich Verarbeitungsmöglichkeiten für jeden Kanal vorgeben, z. B. beim Vergleich mit einem Referenzkanal. Darüber hinaus ist es möglich, kanalübergreifende Operationen zu definieren. Unterstützung erhält der Anwender dabei von der Autovervollständigung, die nach Eingabe eines und eventuell weiterer Buchstaben eine entsprechend gefilterte Liste aller verfügbaren Funktionen anzeigt. Bereits bei der Eingabe wird das Skript auf die Einhaltung der korrekten Syntax überprüft.



HAUPTMERKMALE

Individuelle Verarbeitung für einzelne Kanäle oder kanalübergreifende Operationen mithilfe von Skripten

Erweitern von Berechnungs-Projekten (in APR 000 enthalten)

Automatisiertes Anwenden der Kanalberechnung mithilfe von Automatisierungs-Projekten (APR 050 ist erforderlich) und Standardtest-Projekten (APR 220 ist erforderlich)

Nachbearbeitungs-Operationen unter Verwendung benutzerdefinierter mathematischer Funktionen (z. B. sin, log, sign), um die individuelle Bearbeitung für jeden Kanal festzulegen oder kanalübergreifende Operationen zu definieren

64 Bit-Implementierung

Automatisiertes Anpassen von Kanaleinheiten

Verwenden vorgefertigter Code-Segmente

Farbliche Syntax-Hervorhebung

Vorschlagslisten

ANWENDUNGEN

- › Pegelanpassungen für einzelne oder mehrere Kanäle
- › Vergleiche mit einem Referenzkanal
- › Erstellen von Kanälen mithilfe mehrerer mathematischer Funktionen (z. B. sin, log)
- › ...

Berechnungs-Projekt

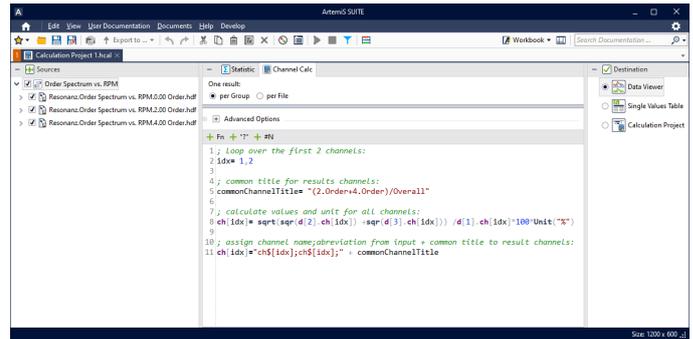
Eine Kanalberechnung lässt sich im Berechnungs-Projekt ähnlich wie in einem Pool-Projekt durchführen, um z. B. Kanäle miteinander zu verrechnen. Dabei wird eine ähnliche Strukturierung vorgenommen, die sich jedoch auf drei hintereinander angeordnete Pools reduziert.

Mithilfe einer Kanalberechnung können beispielsweise in Berechnungs-Projekten auch kanalbezogene Operationen durchgeführt werden, z. B. zur automatisierten Nachbearbeitung von Analyseergebnissen. Dies ermöglicht es, für jeden Kanal eine Berechnungsregel festzulegen oder kanalübergreifende Operationen zu definieren und mit verschiedenen mathematischen Funktionen neue Kanäle anzulegen.

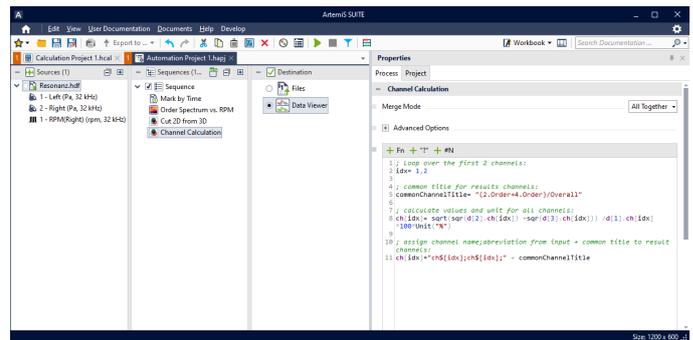
Kanalberechnung in Automatisierungs-Projekten und in Standardtest-Projekten

Eine Kanalberechnung lässt sich in Automatisierungs-Projekte und Standardtest-Projekte einbinden, um beispielsweise automatische Pegelanpassungen, Vergleiche mit Referenzkanälen oder kanalübergreifende Operationen vorzunehmen.

Dafür wird die Kanalberechnung in eine Verarbeitungskette eines Automatisierungs-Projekts oder eines Standardtest-Projekts eingebunden. Im Eigenschaften-Tool-Fenster lassen sich die Verarbeitungsmöglichkeiten übersichtlich und schnell anpassen.



Kanalberechnung in einem Berechnungs-Projekt.



Kanalberechnung in einem Automatisierungs-Projekt.

Voraussetzung: APR Framework (Code 5000) und/oder: HEAD System Integration und Extension (ASX) Programmierschnittstellen



Kontaktinformationen

Ebertstraße 30a
52134 Herzogenrath, Deutschland
Tel.: +49 2407 577-0
E-Mail: sales@head-acoustics.com
Website: www.head-acoustics.com